

„Du sammeln, ich jagen“

SONNENBERG

(red). Dem Verein Wiesbader Burgfestspiele ist es gelungen, das bundesweit bekannte Schauspiel „Caveman“ nach Wiesbaden zu holen: Das Theater Mogul gastiert am 19. Mai um 20 Uhr im Kaiser-saal in Sonnenberg.

Caveman wirft einen ganz eigenen Blick auf die Beziehung zwischen Mann und Frau. Im „magischen Unterwä-schekreis“ begegnet Tom, der sympathische Held im Bezie-hungsdickicht, seinem Urahn aus der Steinzeit, der ihn an Jahrtausende alter Weisheit teilhaben lässt: Männer sind Jäger und Frauen sind Samm-lerinnen.

Bereits die Vorlage von Rob Becker avancierte zum erfolg-reichsten Solo-Stück in der Ge-schichte des Broadway. Und auch hierzulande ist Caveman in der Inszenierung von Esther Schweins und der Übersetzung von Kristian Bader seit dem Jahr 2000 ein Bühnen-Dauer-brenner.

Karten und Infos auch unter www.caveman.de und bei AD-ticket.



Seit 2003 steht Felix Theissen als Caveman auf der Bühne, aktuell in Berlin, Dresden, Frankfurt, Halle, Mainz – und in Wiesbaden. Foto: Joerg Reichardt

„Du sammeln, ich jagen“

Der Verein Burgfestspiele präsentiert „Caveman“ mit Felix Theissen



Seit 2003 steht Felix Theissen als Caveman auf der Bühne, aktuell in Berlin, Dresden, Frankfurt, Halle, Göttingen, Mainz und Rostock.

Foto: Joerg Reichardt

SONNENBERG (red) – Dem Verein Wiesbadener Burgfestspiele ist es gelungen, das bundesweit bekannte Schauspiel „Caveman“ nach Wiesbaden zu holen: Das Theater Mogul gastiert am 19. Mai um 20 Uhr im Kaisersaal in Sonnenberg.

Caveman wirft einen ganz eigenen Blick auf die Beziehung zwischen Mann und Frau. Im „magischen Unterwäschekreis“ begegnet Tom, der sympathische Held im Beziehungsdickicht, seinem Urahn aus der Steinzeit, der ihn an Jahrtausende alter Weisheit

teilhaben lässt: Männer sind Jäger und Frauen sind Sammlerinnen. Eine beziehungsreiche Erkenntnis. Mit Tom gemeinsam erkundet das Publikum die ungleichen Territorien der beiden Spezies. Auf der einen Seite jene klar überschaubare Welt von scharf schießenden Fernbedienungen und rollenden Revieren samt ferngesteuerter Zentralverriegelung. Auf der anderen jenes außerordentlich komplexe Universum aus besten Freundinnen, ungebremster Vorstellungskraft und Körben voller Informationen. Bereits die Vorlage von Rob Becker avancierte zum erfolgreichsten Solo-Stück in der Geschichte des Broadway. Und auch hierzulande ist Caveman in der Inszenierung von Esther Schweins und der Übersetzung von Kristian Bader seit dem Jahr 2000 ein Bühnen-Dauerbrenner. Karten und Infos auch unter www.caveman.de und bei ADTicket.